

3

- a Identifizieren Sie für Ihre Schule mindestens vier Anspruchsgruppen.
- b Formulieren Sie zu jeder Anspruchsgruppe zwei mögliche Forderungen.

4

Inmitten einer grossen, europäischen Stadt soll ein neues gigantisches Kino „Movie-City“ gebaut werden. Natürlich stellen die verschiedensten Interessengruppen Ansprüche an dieses Konzept.

- a Halten Sie möglichst konkret, aber stichwortartig sechs Gruppen/Personen/ Institutionen fest, die Ansprüche an das neue Kino stellen.
- b Beschreiben Sie am Beispiel des neuen Kinos drei Zielkonflikte zwischen den Anspruchsgruppen. Möglicherweise bestehen auch widersprüchliche Anliegen und Interessen innerhalb einer Anspruchsgruppe.

5

Sie erhalten eine der folgenden Rollenbeschreibungen zum Thema Südanflug am Flughafen Zürich.

- a Studieren Sie Ihre Rollenbeschreibung genau und vertiefen Sie sich anhand zusätzlicher Informationsquellen (z. B. Internet) in Ihre Rolle.
 - b Antizipieren Sie je ein Kernargument der anderen drei Rollen und bereiten Sie stichhaltige Gegenargumente darauf vor.
- Führen Sie eine Podiumsdiskussion durch.

Rolle 1

Sie sind ein erfahrenes Mitglied der Grünen Partei und setzen sich vehement gegen den Südanflug auf Zürich Kloten ein. Sie sind der Ansicht, dass viele Flugreisen unnötig sind, da Alternativen dazu bestehen (z. B. Ferien in der Schweiz, Benutzung der Bahn, Informationstechnologien wie Skype, Videokonferenz oder E-Mailing).

Rolle 2

Sie sind Mutter von drei kleinen Kindern im Alter von 3 Monaten, 2 und 4 Jahren. Sie gehören keiner politischen Partei an, engagieren sich aber sehr stark für soziale Themen in ihrem Umfeld. Mit der Einführung der Südanflüge sind Sie und Ihre Gemeinde dem neuen Fluglärm ausgesetzt. Sie nutzen die Gelegenheit, dieser Plage gleich wieder ein Ende zu setzen und engagieren sich als Vertreterin des an den Flughafen grenzenden Gebietes an vorderster Front. Dazu haben Sie sich intensiv informiert und haben sich gute und treffende Argumente zurechtgelegt.

Rolle 3

Sie sind Vorsitzender des Vereins „Globally Connected Zurich“. Zweck dieses Vereins ist die Wahrnehmung der Interessen der global tätigen Wirtschaftsbetriebe im Grossraum Zürich. Als Vorsitzender dieses Vereins stehen die Anliegen des Vereins für Sie an erster Stelle und so setzen Sie sich auch dafür ein, dass die Südanflüge auf Zürich Kloten weitergeführt werden können.

Rolle 4:

Sie sind CEO der Swiss. Ihre Gesellschaft hat sich für den Südanflug ausgesprochen. Ihrer Meinung nach wäre ein Verbot des Südanfluges für die gesamte Region fatal. Fracht- und Passagierströme würden sich von Zürich auf ausländische Drehkreuze verlagern. So wären Tausende von Arbeitsplätzen gefährdet. Aus diesem Grund plädieren Sie für eine „praktikable Südanflugregelung“.